



Kreisleitung Berlin Mitte-Spandau

Kontakt: MLPD – Geschäftsstelle, Reuterstr. 15, 12053 Berlin,
Tel: 030 62409054 Fax: 030 6246414 e-mail: ost@mlpd.de

Solidaritätserklärung

an den Kollegen, Betriebsrat und Freund Felix Weitenhagen und den Solidaritätskreis gegen die Abmahnungen zur Unterdrückung einer kämpferischen Betriebsrats und Gewerkschaftsarbeit durch Siemens im Berliner Schaltwerk

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erklären uns solidarisch mit Felix und den Kolleginnen und Kollegen im Schaltwerk gegen alle Versuche die kämpferische Richtung im Schaltwerk zu maßregeln. Mit dem Abmahnungsterror wird offensichtlich eine politische Kündigung gegen einen Betriebsrat betrieben. Mit einem eintägigen selbständigen Streik gegen das Schichtenmodell und Kürzungen bei den Zulagen haben die Kollegen in der Turbinenfabrik Huttenstraße klare Kante gezeigt. Im Schaltwerk musste das 21-Schichtenmodell schon einmal zurückgenommen werden unter dem Druck aus der Belegschaft. Der Protest und Widerstand gegen das 21-Schichten Modell richtet sich dagegen, dass Siemens seinen Konkurrenzkampf auf dem Weltmarkt auf dem Rücken der Kollegen und ihrer Familien austrägt. Felix hat sich hier als Vertreter der Kollegen vorbehaltlos an die Spitze gestellt. Das ist den Herren bei Siemens offensichtlich ein Dorn im Auge. Mit der Vorbereitung einer politischen Kündigung versucht Siemens hier mit der Maßregelung von Felix als Betriebsrat die kämpferische Richtung insgesamt einzuschüchtern.

Damit darf Siemens nicht durchkommen! Jeder aufrechte Mensch, jeder ehrliche Gewerkschafter, jeder Demokrat muss hier aufbegehren. Das hat Bedeutung auch weit über das Schaltwerk hinaus.

Felix hat als Industriearbeiter zweimal auf der offenen Liste der MLPD zu Bundestagswahlen kandidiert und damit dem Wahlkampf der MLPD/offene Liste ein Gesicht gegeben. Es geht hier offenbar um eine antikommunistisch motivierte Ausgrenzung. Dabei liegt von jeher die Stärke der Arbeiterbewegung in der Einheit auch über weltanschaulichen Grenzen hinweg. Deshalb gilt gerade jetzt: Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an. Als MLPD Berlin Mitte Spandau verpflichten wir uns gemeinsam mit dem Solidaritätskreis den Fall Felix Weitenhagen über das Schaltwerk hinaus breit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. In allen Bereichen unserer politischen Arbeit verbreiten wir die Forderung: Weg mit den Abmahnungen gegen Felix!

solidarische Grüße